

Datenschutz-Information der MERO Germany GmbH



Unser Unternehmen legt höchsten Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung dieser Daten durch uns erfolgt streng nach den Datenschutz-Bestimmungen. Das sind die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und andere Rechtsvorschriften.

Die DSGVO verpflichtet uns, Ihnen die nachfolgenden Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu geben.

Verantwortlicher:

MERO Germany GmbH, MERO-Weg 1, D-85088 Vohburg a. d. Donau
Tel. +49 (0) 8457 9 26 0, Fax +49 (0) 8457 9 26 220, E-Mail: poststelle@mero-germany.de
Václav Ouřada (Geschäftsführung)
Vertreter: Hanns-Joachim Roggenbuck (Kaufmännischer Direktor)

Datenschutzbeauftragter

Severine Petersen
MERO Germany GmbH, MERO-Weg 1, D-85088 Vohburg a. d. Donau
Tel. +49 (0) 176 81771150, E-Mail: Datenschutz@mero-germany.de

Wenn Sie sich mit Anliegen an uns wenden

Sie können sich jederzeit mit Anliegen an uns wenden. Sie können das per Telefon, Brief, E-Mail, Fax oder persönlich tun.

Wenn Sie uns dabei Daten übergeben, gilt für diese folgendes:

personenbezogene Daten: alle Angaben, die sie uns freiwillig mitteilen

Zwecke der Verarbeitung: Bearbeitung Ihres Anliegens

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO

Empfänger der Daten:

- interne Fachbereiche
- Stellen, an die wir die Daten auf Ihren Wunsch weiterleiten

Aufbewahrungsfrist: Nach der Beendigung der Bearbeitung werden die Daten archiviert. Die Daten im Archiv werden nach 10 Jahren gelöscht.

Besucher unserer Website (www.mero-germany.de)

Wenn Sie unsere Website besuchen, werden automatisch folgende Daten verarbeitet:

personenbezogene Daten:

- IP-Adresse (Internet-Kenn-Nummer Ihres Gerätes)
- Angaben, die Ihr Browser automatisch übermittelt (Betriebs-System Ihres Gerätes, Browser-Name, Browser-Version, letzte aufgerufene Seite)
- Uhrzeit

Cookies: Es wird ein sogenanntes „Session-Cookie“ gesetzt. Dieses ist technisch notwendig. Es wird nach Verlassen unserer Website durch Ihren Browser automatisch gelöscht. Weitere Cookies werden nicht angewendet.

Zwecke der Verarbeitung: Betrieb der Website, Auswertung von Störungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO

Empfänger der Daten: keine

Aufbewahrungsfrist: 3 Monate

Dienstleister

Die meisten unserer Dienstleister benennen der MERO Germany GmbH einen ihrer Mitarbeiter als Ansprechpartner. Die Kontaktdaten dieser Ansprechpartner werden bei uns wie folgt verarbeitet:

personenbezogene Daten:

- Namen
- Firma, Firmenadresse
- Funktion, Tätigkeit
- Telefonnummer, Faxnummer
- E-Mail-Adresse

Zwecke der Verarbeitung: Absprachen zu beauftragten Dienstleistungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO

Herkunft der Daten:

- Mitteilung durch den Ansprechpartner selbst
- Mitteilung durch eine andere Stelle des Dienstleisters/Lieferanten

Empfänger der Daten:

- Geschäftsführung
- interne Fachbereiche

Aufbewahrungsfrist: Nach Auftragserfüllung werden die Daten archiviert. Die Daten im Archiv werden nach 10 Jahren gelöscht.

Es besteht keine Verpflichtung zur Übermittlung dieser Daten. Für die Dienstleistung/Lieferung ist die Verarbeitung auch nicht zwingend notwendig. Der Aufwand für Absprachen wäre ohne festgelegte Ansprechpartner aber unverhältnismäßig hoch. Außerdem wäre die Gefahr von Missverständnissen sehr groß. Aus zu langsamen oder fehlerhaften Informationsaustausch können sich sogar Gefahren für Leben und Gesundheit ergeben. Daher besteht ein berechtigtes Interesse an dieser Verarbeitung.

Grundstückseigentümer, Pächter

Die Pipeline verläuft unter Grundstücken verschiedener Eigentümer und Pächter. Für den Betrieb der Pipeline müssen Daten dieser Grundstückseigentümer und Pächter verarbeitet werden. Das erfolgt folgendermaßen:

- personenbezogene Daten:**
- Anrede, Name, Adresse, Geburtsdatum
 - Telefon- / Faxnummer, Email-Adresse
 - Information, ob Eigentümer oder Pächter
 - Flurstück (Gemeinden, Gemarkungen, Flurnummern)
- Zwecke der Verarbeitung:**
- Bereitstellung der erforderlichen Informationen für die Verwaltung der im Grundbuch eingetragenen Dienstbarkeiten
 - Instandhaltung und den Betrieb der Fernleitung
- Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und f DSGVO
(berechtigtes Interesse zur Realisierung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit gem. §1090 ff BGB)
- Herkunft der Daten:** Grundbuch
- Empfänger der Daten:** Firmen, die mit Wartungsaufgaben auf dem Grundstück beauftragt sind
Es erfolgt
- KEINE Weitergabe des Geburtsdatums und
 - KEINE Übermittlung in Drittstaaten
- Aufbewahrungsfrist:** 10 Jahre nach Erlöschen der Dienstbarkeit

Bewerber

Bewerber können uns Ihre Bewerbung in Papierform oder als E-Mail schicken. Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen:

- personenbezogene Daten:** Daten, die Sie mit der Bewerbung schicken
- Zwecke der Verarbeitung:** Entscheidung über die Einstellung
- Rechtsgrundlage:**
- Art. 88 DSGVO i.V.m. §26 BDSG
 - Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO
(Einwilligung in längere Aufbewahrung der Unterlagen)
- Empfänger der Daten:** - Geschäftsführung und interne Fachbereiche
- Aufbewahrungsfrist:**
- bei Einstellung: 10 Jahre nach Ende Ihrer Tätigkeit bei uns
 - bei Ablehnung: 3 Monate nach Ablehnung
(wenn Sie nicht einer längeren Aufbewahrung zustimmen)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Prüfung einer Einstellung erforderlich. Das Zustandekommen eines Arbeitsvertrags ist ohne die Bereitstellung diese Daten nicht möglich.

Ihre Rechte

Sie haben bezüglich dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn das rechtlich erlaubt ist (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Einige Verarbeitungen beruhen auf Ihrer Einwilligung (z.B. für die Bearbeitung eines Anliegens, die Aufbewahrung von Bewerbungen länger als 3 Monate).

In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.